

22. April 2010

Günter Rombach

Spannbetonbau



Die vorliegende Überarbeitung (1. Auflage von 2003) berücksichtigt technische Neuentwicklungen und die neuen Normen DIN 1045, Ausgabe August 2008 und DIN-Fachbericht 102 Betonbrücken und eignet sich damit ideal für die Einarbeitung in das Spezialthema.

Durch eine Vorspannung lässt sich nicht nur die Tragfähigkeit von Stahlbetonkonstruktionen wesentlich erhöhen sondern auch deren Gebrauchstauglichkeit verbessern. Weitgespannte Brücken, extrem schlanke Spannbandkonstruktionen, große Schalentragerwerke oder hohe Flüssigkeitsbehälter wären ohne Vorspannung nicht oder nur unwirtschaftlich ausführbar. Neben den traditionellen Anwendungsgebieten Brücken- und Fertigteilmontage wird die Vorspannung zunehmend im Hoch- und Industriebau eingesetzt. Daher sollte jeder Bauingenieur über ein ausreichendes Fachwissen auf dem Gebiet des Spannbetonbaus verfügen. Hierzu möchte dieses Buch beitragen.

Im „Spannbetonbau“ werden der Entwurf sowie die Bemessung und Konstruktion von vorgespannten Stahlbetontragwerken umfassend erläutert und die verschiedenen Spannverfahren und -systeme dargestellt. Es wird das Grundlagen- bzw. Hintergrundwissen vermittelt, welches für die Planung und Herstellung einer sicheren und dauerhaften Spannbetonkonstruktion notwendig ist.

Die zahlreichen Neuerungen der letzten Jahre bei der Berechnung und konstruktiven Durchbildung von vorgespannten Stahlbetontragwerken sowie bei den Spannsystemen erforderten eine Aktualisierung der ersten Auflage des Buches. Weiterhin wurden die normativen Änderungen von DIN 1045-1 und des DIN-Fachberichtes 102 sowie Anregungen aus der Praxis eingearbeitet.

Günter Rombach
Spannbetonbau

2. aktualisierte Auflage
2010. 630 Seiten, ca. 451 Abb.,
70 Tab. Hardcover,
17 x 24 cm
€ 89,-*
ISBN: 978-3-433-02911-4
April 2010

*Preis inkl. Mehrwertsteuer
zzgl. Versandkosten.

Prof. Dr.-Ing. Günter Rombach ist Professor für Massivbau an der Technischen Universität Hamburg-Harburg. Zuvor war er in einer größeren deutschen Bauunternehmung schwerpunktmäßig im Massivbrücken- und Behälterbau tätig und an Großprojekten im In- und Ausland maßgeblich beteiligt. Unter anderem leitete er in Thailand das Technische Büro für den Bau einer ca. 10 km langen Hochstraße in Segmentbauweise mit externer Vorspannung. Seit dem Jahre 2000 ist er Prüfer für Baustatik für das Fachgebiet Massivbau.

Prof. Rombach ist Mitglied nationaler und internationaler Ausschüsse welche sich mit Fragen der Spannbetonbauweise, der Bemessung und Konstruktion von Massivbrücken sowie des Schüttgutverhaltens in Silozellen befassen.

Der Verlag:

Der Verlag Ernst & Sohn wurde 1851 in Berlin gegründet. Als Fachverlag für Architektur und technische Wissenschaften zählt er zu den führenden Verlagen für das Bauingenieurwesen im deutschsprachigen Raum. Im Programm befinden sich Bücher und Fachzeitschriften, welche die wichtigsten Gebiete des Bauingenieurwesens kompetent abdecken. Eines seiner bekanntesten Fachbücher ist der Beton-Kalender, der 1906 zum ersten Mal erschienen ist. Ernst & Sohn ist eine Tochter der Unternehmensgruppe Wiley-Blackwell.

Weitere Informationen:

Gerne stellen wir Ihnen die Titelinformationen, Abbildung sowie unser Logo elektronisch zur Verfügung. Sie finden diese auf unserer Homepage: www.ernst-und-sohn.de/presse oder wenden Sie sich an Michael Busch, Marketing, Wilhelm Ernst & Sohn Verlag für Architektur und technische Wissenschaften GmbH & Co. KG, Rotherstr. 21, 10245 Berlin, Deutschland, Tel. +49(0)30/47031-200, Fax +49(0)30/47031-270, mbsch@wiley.com